

Stefan Lechner (links) und Michael Tritschel unterstützen Fotografen bei der Entwicklung ihrer Möglichkeiten.

ÜBER DEN FOTOGRAFEN

Der Nürnberger Frank Johannes ist Spezialist für kreative Modelfotografie und hochwertige Porträtarbeiten. Er hat in Großbritannien und der Schweiz gearbeitet und zählt Firmen wie adidas, Siemens, AMG, Condé Nast und Saturn zu seinen Kunden.



Schärfer denn je

Ex-Fotograf Michael Tritschel und sein Partner Stefan Lechner sind ideal gerüstet, um dynamische Fotobücher zu kreieren – dank Canons Hilfe.

Durch seine Ausbildung zum professionellen Fotografen kennt Michael Tritschel, Miteigentümer von ProPhotoPrint, die Herausforderungen, mit denen Digitalfotografen konfrontiert sind, und den Druck, sich in einem immer härteren Wettbewerb von den Berufskollegen abzuheben. Für Tritschel folgt daraus, dass Digitalfotografen ständig über den unmittelbaren Horizont ihrer Bilder hinausdenken müssen, um ihr eigenes Geschäft und die langfristige Rentabilität anzukurbeln.

Darum hat Tritschel Ende 2007 mit seinem Geschäftspartner Stefan Lechner in eine Digitaldrucklösung vom Typ Canon imagePRESS C7000VP investiert und in Bayreuth die Firma ProPhotoPrint gegründet. Zielgruppe sind „ambitionierte Amateure, Profifotografen und Medienagenturen“, so Tritschel. Das junge Foto- und Druckunternehmen hat sich vorgenommen, die Qualität von High-End-Photobooks zu stabilisieren und zu verbessern. Einstiegspunkt für die Kunden ist fotobuch-XXL.de – der Online-Auftritt des Unternehmens, der alle Bausteine für die Produktion hochwertiger Fotobücher in verschiedenen Größen und Formaten enthält.

Dank der hochwertigen Ausdrucke und der Effizienz der imagePRESS C7000VP beschäftigt ProPhotoPrint nur ein Jahr nach der Gründung bereits 10 Mitarbeiter und verzeichnet stetig steigende Umsätze. Die wichtigste Errungenschaft ist jedoch, dass Tritschel seine Grundidee verwirklichen konnte: Die Bereitstellung eines Angebots für Profifotografen, mit dem sie ihren Kunden umsatzsteigernde Zusatzleistungen anbieten können. „Trotz der enormen Vielseitigkeit, die die digitale Kamertechnik heute bietet, habe ich als Fotograf selbst die Erfahrung gemacht, dass es schwierig ist, von Bildern allein zu leben“, erklärt Tritschel. „Klar ist aber auch, dass die ständige Weiterentwicklung in der Digitaldrucktechnik eine Fülle kreativer Möglichkeiten erschließt, mit denen Fotografen ihre Bilder drucken und ihren Kunden anbieten können – mehr als mit traditionellen Fotoabzügen.“

Dreh- und Angelpunkt bei ProPhotoPrint ist der Online-Zugang, über den die Kunden ihre Fotos schnell und einfach auf fotobuch-XXL.de hochladen, das Design festlegen und den Druck-

auftrag erteilen. Dabei können sie zwischen Vorlagen aus Adobe Photoshop oder InDesign wählen oder sogar ihre eigene Software zur Übermittlung von PDF-Dateien einsetzen.

Das von ProPhotoPrint entwickelte Softwarepaket, Fotobuch-XXL Studio, ist eine intuitive Multiplattform-Software, die ein Hochladen oder den CD/DVD-Export erlaubt. Fotografen können Text und Bilder einfach platzieren, bevor sie den Druckauftrag erteilen, der dann von Tritschels Team auf der imagePRESS C7000VP produziert wird. Bindeoptionen wie Spiralbindung, Taschenbuch und Schraubtechniken erlauben die Ausgabe der Fotobücher als Softcover, Hardcover oder Portfolio. „Die Kunden haben die Wahl zwischen Hoch-, Quer- und Quadratformat, einer der wichtigsten Vorzüge ist jedoch die Wechselmöglichkeit zwischen den Formaten XXS, XXL und XXM, ohne das Buch neu aufbauen zu müssen“, so Tritschel.

„Die Software kann sogar Bücher bis zu 400 Seiten im Format A3 produzieren.“ Für den breiten Stamm an Kunden, die den Sprung zur Digitaltechnik bereits gemeistert haben, möchte Tritschel vor allem ein elegantes Mittel anbieten, mit denen sich die Chancen der Digitalfotografie voll ausschöpfen lassen.

„Da kaum jemand eine formelle Ausbildung auf diesem Gebiet hat, steht der Fotograf oft vor technischen Herausforderungen wie Farbmanagement, Prepress- oder Premedia-Formatierung und komplexen Workflows“, erklärt Tritschel. „Wir wollen unseren Kunden die richtigen Tools an die Hand geben und ihnen helfen, diese Hürden zu überwinden. Wir lassen auch jeden Datensatz prüfen, und wenn beispielsweise eine einzelne Farbe sehr dominant ist, kontaktieren wir den Kunden und vergewissern uns, ob das so gewünscht ist. So ersparen wir den Kunden unnötige Kosten.“

Tritschel weiß, dass ein reibungsloser Workflow in der Prepress-Phase nur die halbe Miete auf dem Weg zu einem hochwertigen, fehlerfreien Ausdruck ist. So hatte denn auch die Wahl des richtigen Digitalfarbdrucksystems bei der

Gründung seines Unternehmens allerhöchste Priorität. „Als professioneller Foto-/Druckbetrieb wollen wir unseren Kunden High-End-Fotobücher von höchster Qualität bieten“, erklärt er. „Mein Partner und ich wussten, dass dies nur mit der besten Digitaldruckmaschine auf dem Markt möglich sein würde, und wir wussten beide genau, welche Erwartungen wir an die Hardware hatten.“ Insbesondere bestanden die beiden Gründer darauf, dass die Druckdichte dem Offsetdruck mindestens ebenbürtig sein musste. Sie legten daher großen Wert auf das FM-Screening.

„Nachdem wir uns auf dem Markt umgesehen hatten, war uns sofort klar, dass die Canon imagePRESS C7000VP aufgrund ihrer Druckqualität unsere erste Wahl war“, erzählt Tritschel. „Jetzt, da wir ein Jahr mit stabilem Workflow und höchster Qualität operieren, sind wir sicher, dass wir die richtige Entscheidung getroffen

haben. Und die Kunden loben nicht nur die Qualität unserer Arbeit, sondern kommen tatsächlich auch mit ihren Folgeaufträgen zu uns.“

Der Erfolg der Canon-Installation gibt dem jungen Unternehmen Recht und ebnet den Weg für erste Expansionspläne. „Wir wollen unseren Service auch in anderen Kernländern Europas anbieten“,

so der ProPhotoPrint-Chef. Angesichts der dann anstehenden Volumenzunahme will Tritschel auch die Installation einer zweiten Canon-Maschine nicht ausschließen.

Überhaupt betrachtet er die Beziehung zu Canon als echte Partnerschaft. „Unsere Firma hat sich von Anfang an schnell in die richtige Richtung entwickelt. Dennoch darf man nicht vergessen, dass mein Partner und ich keine Drucker waren“, erinnert er sich. „Canon hat uns von Anfang an voll unterstützt und eng mit uns zusammen gearbeitet, um uns die intensive Lernphase zu erleichtern. Wir geben dieses Engagement gern an unsere Kunden weiter, indem wir ihnen einfach und effektiv zu mehr kreativen Möglichkeiten verhelfen. Damit können unsere Kunden ihr eigenes Angebot ausweiten und ihr Geschäft ankurbeln.“

„Die Digitaldrucktechnik erschließt Fotografen eine Fülle von Möglichkeiten, ihre Bilder zu drucken.“